An einen Haushalt in Schleißheim, Postamt 4600 Wels Postgebühr bar bezahlt

Gemeinde-Info

Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim Folge 7. Sept. 2003

Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am Sonntag, 28. September 2003

Am 28. September 2003 sind die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher aufgerufen, nicht nur über die Zusammensetzung des Landtages und des Gemeinderates, sondern auch darüber zu entscheiden, wer künftig das Amt des Bürgermeisters innehaben soll. So wie bei der Wahl im Jahr 1997 wird der **Bürgermeister** durch die Wahlberechtigten **direkt gewählt**. Zum Bürgermeister ist der Kandidat gewählt, der ein Gemeinderatsmandat zugewiesen erhält und mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Bei der Wahl des Landtages und des Gemeinderates steht dem Wähler – so wie bisher – die Möglichkeit offen, durch **Vergabe von höchstens drei Vorzugsstimmen** auf die Reihung der Kandidaten einer wahlwerbenden Partei einzuwirken.

Bei der LANDTAGSWAHL ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag vor dem Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (20.6.2003)

a) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt,
b) in Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hat und
c) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Zur GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL ist wahlberechtigt, wer spätestens am Tag vor dem Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und am Stichtag (20.6.2003)

d) die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt,
e) in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und
f) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Das Gemeindegebiet wurde nicht in Wahlsprengel aufgeteilt.

Das **Wahllokal** befindet sich im **Gemeindeamt, Dorfstraße 14**

Die **Wahlzeit** beginnt um **7.00 Uhr** und endet um **15.00 Uhr**

Jeder Wahlberechtigte erhält wieder eine amtliche Wahlinformation zugestellt, in der das Wahllokal, die Wahlzeit und die fortlaufende Nummer des Wählerverzeichnisses aufscheinen. Bitte nehmen sie diese Wahlinformation zur Wahl mit, sie dient der schnelleren Abwicklung des Wahlvorganges.

Als Urkunde oder amtliche Bescheinigung zur Glaubhaftmachung der Identität bei der Stimmenabgabe kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Jeder Wahlberechtigte erhält im Wahllokal 3 Stimmzettel !

1. **Landtagswahl:** Die gewählte Partei ist im Kreis vor der Parteibezeichnung anzukreuzen. Jeder Wähler **kann** höchstens 3 Bewerbern, die auf dem Kreiswahlvorschlag der gewählten Partei (Wahlkreis 3 - Hausruckviertel) aufscheinen, je eine Vorzugsstimme durch Eintragung des Namens im dafür vorgesehenen Feld neben der Parteibezeichnung vergeben.

2. **Gemeinderatswahl:** Die gewählte Partei ist im Kreis vor der Parteibezeichnung anzukreuzen. Jeder Wähler **kann** höchstens 3 Bewerbern, die auf dem Gemeinderatswahlvorschlag der gewählten Partei aufscheinen, je eine Vorzugsstimme durch Eintragung des Namens im dafür vorgesehenen Feld neben der Parteibezeichnung vergeben.

3. **Bürgermeisterwahl:** Der gewählte Bürgermeisterkandidat ist im Kreis neben seinem vorgedruckten Namen anzukreuzen.

Die Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl sowie die Wahlvorschläge für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl sind im Wahllokal und in den Wahlzellen angeschlagen.

Kundmachung der eingebrachten Wahlvorschläge

Gemäß §§ 34 und 39 der Kommunalwahlordnung 1996, LGBl. Nr. 81/1996, werden die eingebrachten Wahlvorschläge wie folgt veröffentlicht:

Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Schleißheim

Liste 1	ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI	**Ö V P**

Bewerber	Familien- /Vorname	Geb.-Dat.	Beruf	Adresse
1	Zauner Manfred Ing.	12.10.1955	Elektrotechniker	Dietach 1
2	Knoll Gerhard	28.08.1956	Hauptschullehrer	Blindenmarkt 6
3	Hager Franz	26.11.1951	Sachbearbeiter	Dorfstraße 8
4	Schlöglmann Johann	19.12.1952	Feuerwehrmann	Ehnerstraße 1
5	Weilharter Elfriede	06.12.1959	Kaufm. Angestellte	Traunstraße 64
6	Enzlmüller Waltraud	13.04.1949	Arbeiterin	Walchmannberg 18
7	Radlberger Herbert Mag.	26.03.1949	Professor	Blindenmarkt 48
8	Helperstorfer Franz Ing.	19.06.1955	Berufsschullehrer	Welser Straße 35
9	Fürlinger Claus	18.09.1966	Landwirt	Dietach 5
10	Lehner Walter	11.05.1947	Bilanzbuchhalter	Schlossgasse 14
11	Schmidtbauer Johann	04.04.1953	Landwirt	Blindenmarkt 20
12	Kaindlstorfer Günter	02.11.1939	Pensionist	Am Pulverstampf 1
13	Hobl Helmut Ing.	13.09.1952	Beratender Ingenieur	Am Weiher 5
14	Höllhuber Johann	27.07.1956	KFZ-Mechaniker	Blindenmarkt 1
15	Illenberger Thomas	06.12.1963	Kaufmann	Forstinger Straße 3
16	Lamm Johann	24.06.1964	Bankangestellter	Welser Straße 30
17	Rosenberger Elisabeth	22.11.1960	Hausfrau	Blindenmarkt 49
18	Fürlinger Berta	29.09.1966	Hausfrau	Traunstraße 14
19	Hochmayr Regine	10.06.1964	VB BMLV HVA Wels	Schlossgasse 18
20	Franzmair Josef	28.03.1951	Tischlermeister	Dorfstraße 17
21	Zauner Markus	01.07.1975	Landwirt/Schlosser	Dietach 1

Liste 2 SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICHS **S P Ö**

Bewerber	Familien- /Vorname	Geb.Dat.	Beruf	Adresse
1	Stadlmayr Gerald	17.09.1963	Polizeibeamter	Walchmannberg 12
2	Stadlmayr Claudia	07.01.1971	Polizistin	Fischerweg 4
3	Kogler Werner	12.08.1955	Polizeibeamter	Walchmannberg 8
4	Sadleder Josef	08.04.1950	Bautechniker	Blindenmarkt 42
5	Hummer Franz	27.09.1951	Kfz-Elektriker	Dornauerweg 10
6	Eschlböck Klaus	02.021971	Tischler ÖBB	Welser Straße 2
7	Wimmer Anita	21.02.1978	Hausfrau	Dietach 15
8	Helperstorfer Günter	19.05.1970	Berufskraftfahrer	Walchmannberg 7
9	Stadlmayr Hannes	08.07.1982	Maschinenschlosser	Walchmannberg 14
10	Kogler Walpurga	22.01.1959	Buchhaltungskraft	Walchmannberg 8
11	Sadleder Anita	12.09.1980	Kaufm. Angestellte	Dietach 11
12	Kogler Michael	18.12.1982	Student	Walchmannberg 8
13	Karlsböck Gisela	13.12.1967	Kaufm. Angestellte	Walchmannberg 3
14	Stadlmayr Günter	19.05.1960	Triebfahrzeugführer	Walchmannberg 10
15	Sandmayr Josef	21.12.1937	Pensionist	Blindenmarkt 40
16	Heiss Ernst	13.12.1956	Beamter	Am Alten Berg 3
17	Stadlmayr Ottilie	07.07.1957	Sachbearbeiterin	Walchmannberg 14
18	Aichmayr Karl	12.10.1934	Pensionist	Am Weiher 1/4

Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Schleißheim

ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI Ö V P

Bewerber: **Ing. Manfred Zauner**, geb. 12.10.1955, Elektrotechniker, Dietach 1

Wahlkarten nur für die Landtagswahl:

Anspruch auf Ausstellung einer **Wahlkarte für die Landtagswahl** haben Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag (20. Juni 2003) und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegt haben bzw. verlegen sowie Wahlberechtigte, die sich am Wahltag in einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar: Mitglieder und sonstige Organe (Hilfskräfte) von Wahlbehörden, Wahlzeugen, Personen, die sich in einer Heil- und Pflegeanstalt oder in einem Altenheim in Obhut oder in einer Kuranstalt auf Kur befinden, und Personen, die sich aus beruflichen Gründen am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten.

Wahlkarten für die Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen :

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen haben Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag ***infolge Bettlägerigkeit*** bzw. einer der Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist, sofern sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen und sich am Wahltag voraussichtlich im Gebiet der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, aufhalten werden.

Wer Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte hat, kann diese beim Gemeindeamt *spätestens am 25. September 2003* mündlich, schriftlich, per Telefax (07242/42420-6) oder per E-mail (gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at) beantragen.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Juli 2003

1. Für Straßenbaumaßnahmen (Güterweg Helmel) wurden Schotterlieferung und der Einsatz der erforderlichen Baugeräte und Transportfahrzeuge an die Fa. Felbermayr Bau GmbH & CoKG in Wels vergeben.

2. Folgende Auftragsvergaben für den Einbau eines Schülerhortes im Dachgeschoß der Volksschule wurden genehmigt:

Gewerk:	Firma	Auftragssumme exkl. Ust.
Trockenarbeiten	Systembau Roitner GmbH.	16.794,24€
Verfliesung	Krato-Keramik	2.875,95 €
Estrich	Floortec Estrich- u. Belagsverlegung	6.165,38 €
Bodenbeläge	Tikal GmbH.	5.465,95 €
Maler- und Anstreicherarb.	Dietmar Höfurthner	4.442,41 €
Dachdeckerarbeiten	WA Hahn OEG	6.288,91 €
Tischlerarbeiten	Franzmair	5.414,54 €
Fenster	IPM Schober Fenster GmbH.	1.474,00 €
Sanitärinstallation	Aiterwegmair	4.192,71 €
Heizungsinstallation	Aiterwegmair	4.446,70 €
Elektroinstallation	Csamay	3.428,34 €

3. Die Änderung des Dienstpostenplanes für das Personal des Schülerhortes (Horterzieher/in und Horthelfer/in) wurde beschlossen.

4. Die Essenbeiträge für die Kindergarten- und Schülerausspeisung wurden wie folgt festgesetzt:
   € 1,50 je Portion für Schüler und Kindergartenkinder (bisher € 1,31)
   € 2,20 je Portion für Erwachsene (bisher € 1,67)

5. Es wurde beschlossen, den öffentlichen Weg Parz. 602 KG Schleißheim, zur Erschließung der Wochenendhäuser an der Traun, als ***Eichenweg*** zu benennen

Textilien und Altkleidersammlung

Termin: Freitag, 3. Oktober (bitte bis 8 Uhr abgeben)
Sammelstelle: Gemeindeamt (in der nordseitigen Mauernische)

Textilsäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Die befüllten Säcke bitte gut verschnüren!

Fehlwürfe im Restabfall

Es wurde festgestellt, dass vereinzelt auch mineralischer Abfall (Bauschutt udgl.) in der Mülltonne landet.

Dieses Material **kann bei der WAV (Welser Abfallverwertung) bzw. bei der WBR (Welser Baustoffrecycling), Mitterhoferstraße 100, 4600 Wels entsorgt werden** und darf keinesfalls in die Restmülltonne gegeben werden (der Restmüll wird thermisch verwertet und verursacht deshalb wesentlich höhere Kosten).

Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen

Für die Aussaat von Zwischenfrüchten, welche über den Winter 2003/2004 stehen bleiben, gewährt die Gemeinde Schleißheim eine Förderung an landwirtschaftliche Betriebe.

Ziel dieser Förderung ist die Verbesserung einer gesunden Bodenstruktur, welche eine Verringerung der Erosion und eine Verbesserung des Grundwassers zur Folge hat.

Anträge zur Teilnahme an dieser Gemeindeförderung für Erosionsschutzmaßnahmen können noch **bis spätestens 31. Oktober 2003** eingereicht werden. Diesbezügliche Antragsformulare samt Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf.

Sonderausstellung „Wert des Lebens“ im Schloss Hartheim

Im Rahmen der diesjährigen Landes-Sonderausstellung im Schloss Hartheim lädt das Volksbildungswerk Alkoven zum Dramolett „ein Grab in den Lüften...“ am 25., 26. und 27. September 2003 jeweils um 20 Uhr ein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Plakat im Gemeindeamt.

Die Landesausstellung „Wert des Lebens“ ist noch bis 2. November 2003 geöffnet.

Handelsakademie für Berufstätige

Bildung muss nicht teuer sein - nützen Sie die Möglichkeit, die Reifeprüfung kostenlos erwerben zu können!
HAK bzw. HAS für Berufstätige – eine zweite Chance für SIE?

Der zweite Bildungsweg, der den Erwachsenen die Gelegenheit bietet, ihre Ausbildung und damit auch ihre Berufschancen bedeutend zu verbessern, stellt ein von der Wirtschaft anerkanntes **Qualitätsprodukt** dar, das zwar seinen Preis hat, aber auf lange Sicht eine sehr gute Rendite abwirft.

Seit vielen Jahren besteht an unserer Schule die Möglichkeit, in vier Jahren eine von der Wirtschaft sehr geschätzte fundierte kaufmännische Ausbildung zu erhalten. Neben Englisch wird als zweite lebende Fremdsprache „Französisch“ gelehrt. Ziel des Sprachenunterrichts ist es, dem Studierenden die im Wirtschaftsleben notwendige Kompetenz in Wort und Schrift zu geben.

Der Unterricht findet jeweils Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 21:55 Uhr statt. Der **Schulbesuch ist kostenlos** und die Schulbücher können im Rahmen der Schulbuchaktion gratis zur Verfügung gestellt werden. Den Studierenden steht im Schulhof ein Parkplatz gratis zur Verfügung.

Aufnahmebedingungen:
Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe
Erreichung des 17. Lebensjahres im Jahr der Anmeldung - Keine Aufnahmeprüfung

Absolventen der Handelsschule können problemlos bereits in das 3. Semester aufgenommen werden.

Anmeldungen sind jederzeit im Sekretariat der Bundeshandelsakademie I Wels, Stelzhamerstraße 20, 4600 Wels, von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr möglich.

Der Unterricht im Schuljahr 2002/2003 beginnt am **Dienstag, den 9. September 2003** um 18:00 Uhr.

Weitere Informationen über diese Schule finden Sie unter www.hak1wels.eduhi.at.

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung ist am

Montag, 15. September um 16.00 Uhr

Ortsbildmesse in Grieskirchen

Wir laden alle Schleißheimerinnen und Schleißheimer zum Besuch der Ortsbildmesse in Grieskirchen, am **Sonntag, den 21. September in der Zeit von 11 bis 17 Uhr** ein. Folder mit dem Programm liegen im Gemeindeamt auf.

Die Gemeinde Schleißheim ist heuer zum 5. Mal mit einem Stand auf der Ortsbildmesse vertreten.

Schleißheimer Seniorentag Sonntag, 5. Oktober

Alle Schleißheimerinnen und Schleißheimer ab dem 60. Lebensjahr sind zum Schleißheimer Seniorentag am Sonntag, 5. Oktober 2003 um 10.30 Uhr im Gasthaus Huber herzlich eingeladen. Für einen gemütlichen Frühschoppen sorgen die „Waizenbläser".

Das Mittagessen übernimmt die Gemeinde. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Gemeindevertretung.

OÖ. Familienzuschuss beim Schuleintritt und für Schulveranstaltungen

Zur Verminderung der finanziellen Belastungen von Familien, in denen ein Kind lebt, das erstmals in eine öffentliche Pflichtschule in Oberösterreich eintritt, leistet das Land OÖ unter bestimmten Richtlinien eine Schulbeginnhilfe von € 80,--.

Zur Verringerung der finanziellen Belastung von Familien, in denen mind. 2 Kinder, für die Familienbeihilfe gewährt wird, an mind. 5-tägigen Schulveranstaltungen teilgenommen haben, leistet das Land OÖ. unter bestimmten Richtlinien einen Zuschuss von € 80,-- pro teilnehmendem Kind.

Antragsformulare samt Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf.

Schutzimpfung im Oktober

Donnerstag, 9. Oktober um 14.15 Uhr in der Volksschule:

Mumps-Masern-Röteln-Impfung für Kleinkinder ab 15. Lebensmonat bis einschließlich 5. Lebensjahr und für die Schüler der 1. Klasse Volksschule

Die zweimalige Durchimpfung der Kinder gegen Mumps, Masern und Röteln schließt die Impflücken und gibt einen dauerhaften Schutz, sodass diese drei Erkrankungen in der Pubertät (Mumps-Masern) bzw. Rötelnerkrankungen im gebärfähigen Alter wirksamer und verlässlicher hintangehalten werden können.
Diese Impfung gilt als Auffrischung für die Mumps-Masern-Impfung im Kleinkindalter und wird als Schutzimpfung in der 1. Klasse Volksschule durchgeführt. Sie dient mit der Zeit als Ablöser für die derzeitige Masern-Mumps-Rötelnimpfung der Mädchen im 13. Lebensjahr. Volksschüler die die Impfung in der 1. Klasse nicht erhalten haben, können selbstverständlich bei diesem Impfdurchgang nachgeimpft werden.

Es können nur vollkommen gesunde Kinder geimpft werden; bei der Impfung darf in der Umgebung oder Nachbarschaft des zu impfenden Kindes keine infektiöse Kinderkrankheit (Schafblattern, Scharlach, Röteln, Mumps Masern usw.) vorkommen. Nachimpfungen sind auch jederzeit im Sanitätsdienst der BH Wels-Land nach vorhergehender telefonischer Anmeldung (Tel. 618 Durchwahl 367) möglich.

Die ausgefüllte und vom Erziehungsberechtigten unterschriebene Einverständniserklärung ist mit der Impfkarte zur Impfung mitzubringen. Entsprechende **Merkblätter** samt Einverständniserklärung liegen im Gemeindeamt auf.

Mitteilung an Waldbesitzer

Das trockene und heiße Sommerwetter hat in weiten Teilen Österreichs zu einer **Borkenkäfermassenvermehrung** geführt.

Nur durch eine rasche Aufarbeitung des Schadholzes kann eine weitere Ausbreitung

der Schäden vermieden werden. Die Waldbesitzer werden ersucht, ihre Baumbestände zu kontrollieren.

Wasserzähler-Ablesekarten

In den nächsten Wochen werden alle Wasserbezieher die Wasserzähler-Ablesekarten erhalten. Bitte den aktuellen Zählerstand und das Ablesedatum eintragen und die Karte bis **spätestens 3. Oktober 2003** zurückzusenden oder in den Briefeinwurf beim Gemeindeamt werfen. Sie können die Daten auch telefonisch (42420-0), per Fax (42420-6) oder E-mail: gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at bekannt geben.

Österreichisches Rotes Kreuz Mitgliederwerbung

„Guten Tag! Ich komme vom Roten Kreuz" – mit diesen Worten kommen in den nächsten Tagen junge Leute auf Sie zu, um für das Rote Kreuz in Form einer unterstützenden Mitgliedschaft zu werben. Die Damen und Herren sind durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises jederzeit als Rotkreuz-Mitarbeiter klar und eindeutig erkennbar.

Trotz der vielen freiwilligen Stunden, die unsere Mitarbeiter leisten und trotz der guten Unterstützung der Rotkreuz-Arbeit durch Land und Gemeinden reichen die finanziellen Mittel nicht aus, um alle Aufgaben, die die Bevölkerung von uns erwartet, zu finanzieren.

Diese Aufgaben können wir nur dank ihrer finanziellen Unterstützung erfüllen.

Ihr Mitgliedsbeitrag wird für ihre örtlich zuständige Rotkreuz-Stelle verwendet und ist für die Aufrechterhaltung der Aufgaben des Österreichischen Roten Kreuzes unentbehrlich. Die Höhe ihrer finanziellen Unterstützung können sie natürlich frei wählen, auch eine Änderung der Mitgliedschaft ist jederzeit formlos möglich.

Die Mitarbeiter, die sie in den nächsten Wochen besuchen, dürfen kein Bargeld annehmen. Sie händigen ihnen lediglich ein Mitgliedsformular aus und informieren über die Arbeit des Roten Kreuzes.

Im diesem Sinne bedanken wir uns bereits jetzt für die freundliche Aufnahme unserer Mitarbeiter und für Ihre Unterstützung und verbleiben mit den besten Rotkreuz-Grüßen

Dr. Peter Koits, Bezirksstellenleiter

Familienberatungsstelle des Landes ÖO

In der **Familienberatungsstelle des Landes OÖ bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land** stehen ein Jurist und eine Psychologin als Berater zur Verfügung.

Ort und Zeitpunkt der Beratungsgespräche können in dringenden Fällen auch individuell bestimmt werden.

Terminvermittlung unter:

Tel. 07242/ 618-452 oder durch persönliche Vorsprache bei der BH Wels-Land, Herrengasse 8, 4600 Wels, Gebäude E, 1. Stock, Zimmer Nr. 51

Zeiten für die Terminvermittlung:

Montag - Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

Mo, Di, Do von 13.00 bis 17.00 Uhr

Sozialmedizinische Beratungsstelle bei Alkoholproblemen

Sprechtag: Dienstag ab 8.30 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Wels-Land
Abteilung Sanitätsdienst
Tel. 07242/618-369

Als Berater stehen Frau Ulrike Kislinger und Herr Josef Eilmsteiner zur Verfügung.

Rasenmähen

Im Interesse aller Gemeindebürger wird ersucht, das Rasenmähen und sonstige Tätigkeiten mit unzumutbarer Lärmentwicklung an Sonn- und Feiertagen sowie an den übrigen Tagen außerhalb der Zeit von 8 bis 19 Uhr zu unterlassen.

Jetzt NEU:

CD-SAMMLUNG **IM ASI/ASZ**

WAS WIRD GESAMMELT?

CDs, CD-Roms, CD-Rs und DVDs

WOZU WIRD GESAMMELT?

Die Scheiben bestehen zu 95 % aus Polycarbonat. Ein sehr hochwertiger Kunststoff, der vor allem für stoß- und schlagfeste Produkte verwendet wird. (Handy-Gehäuse, Kfz-Amaturen).

Ihre alten CDs bekommen dadurch ein zweites Leben!

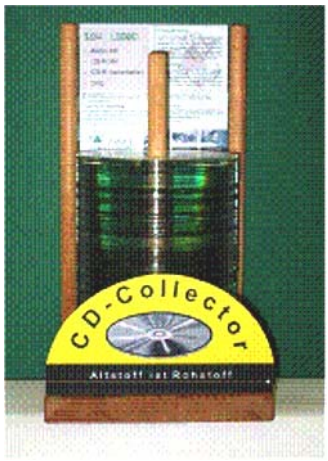
WO WIRD GESAMMELT?

In allen ASI/ASZ-Stellen in Buchkirchen, Gunskirchen, Krenglbach, Offenhausen, Pichl, Sattledt, Schleißheim, Thalheim, Stadl-Paura und Marchtrenk.

WAS TUN BEI VERTRAULICHEN DATEN?

Einfach mit einem spitzen Gegenstand eine Kerbe vom Loch zum Rand der CD ritzen.
Die erste Spur auf der CD wird zerstört und die CD selbst dadurch unbrauchbar gemacht.

**Zur Vorsortierung
bei Ihnen zu Hause,
im Büro oder
in der Schule,
kann ein CD Collector (Bild)
bei der OÖ LAVU AG
bestellt werden.**



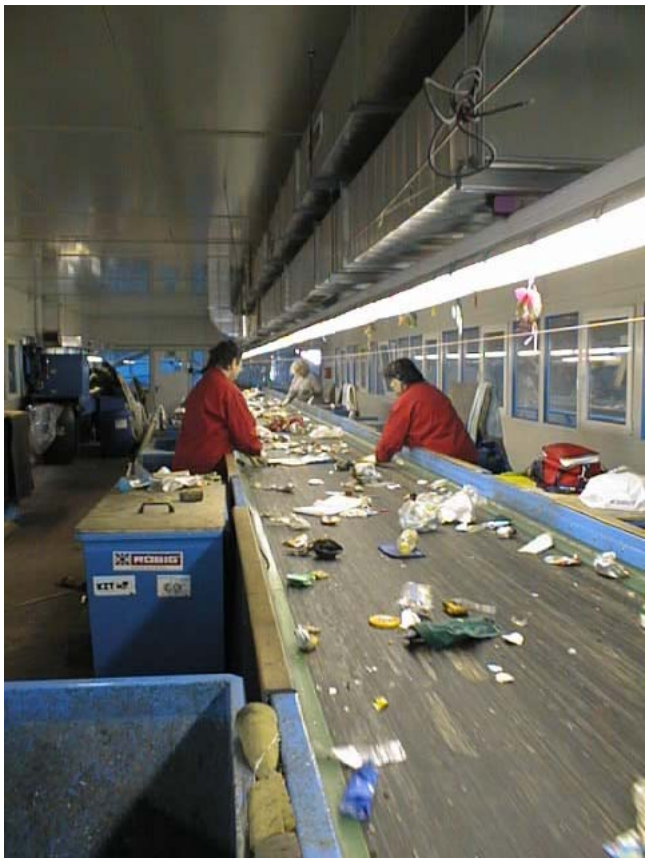
Nähere Auskünfte beim:

Mistelefon
07242 54060

Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack– und dann?

Bei Diskussionen mit der Bevölkerung fällt beim Thema Gelber Sack, Gelbe Tonne sehr oft der Satz „Des wird eh wieder alles (mit dem Restabfall) zusammengeworfen:“
Das stimmt nicht!!!

Während der Restabfall in Wels in der Anlage der Welser Abfallverwertung zu 100% verbrannt wird, **werden die Gelben Säcke, bzw. wird der Inhalt der Gelben Tonne nach Hörsching transportiert**. Dort wird das Material von vielen fleißigen Händen (siehe Foto) unter technischer Mithilfe (Windsichter, Magnetabscheider, Trommelsieb,...) in der derzeit modernsten Sortieranlage Österreichs in mehrere Fraktionen aufgeteilt.

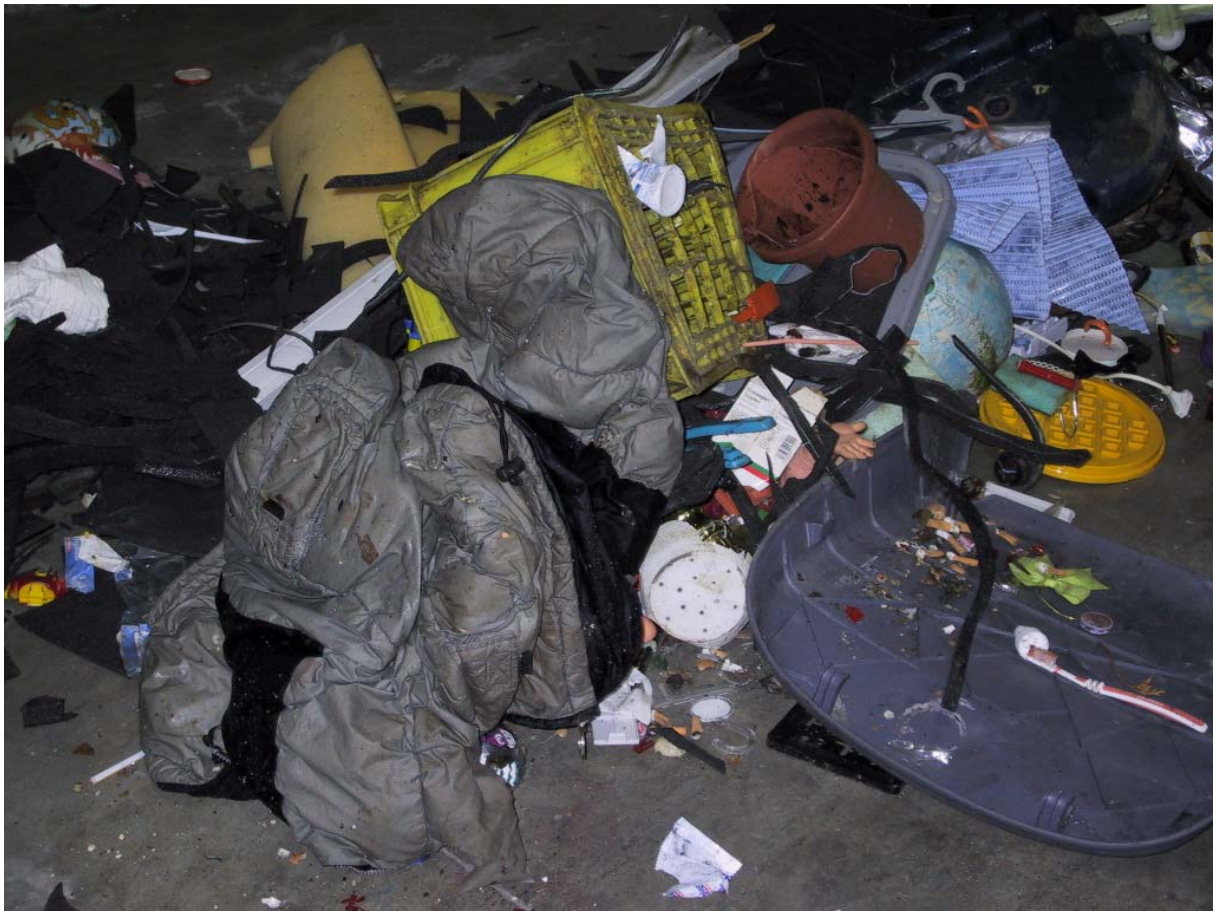


Ungefähr **ein Drittel des Materials wird stofflich verwertet**, das heißt, in Recyclingbetrieben wieder zu neuen Kunststoffprodukten verarbeitet. So entsteht aus PET-Flaschen zum Beispiel Fleece-Bekleidung, aus alten Polyethylenfolien können neue gewonnen werden.
Auch das Recycling von Metallen funktioniert sehr gut und bedeutet gegenüber einer Neuproduktion zusätzlich eine Energieeinsparung.

Sehr kleine Verpackungsabfälle, bei denen der Sortieraufwand zu groß wird und stark verschmutzte Verpackungen werden **thermisch genutzt**, also als Ersatz für Erdöl und Erdgas in geeigneten Industrieanlagen (oft Zementwerken) verbrannt.

Auch die **Fehlwürfe**, das sind Stoffe, die im Gelben Sack und in der Gelben Tonne eigentlich nichts zu suchen hätten und den **Transport und Sortieraufwand unnötig verteuern,** gehen zum großen Teil in die Verbrennung.

Eine Analyse dieser Fehlwürfe im Herbst vorigen Jahres zeigt, dass die **meisten Benützer von Gelben Säcken ihre Verpackungsabfälle richtig trennen**. Ein Fehlwurfanteil von 14 Gewichtsprozent ist ein recht guter Wert. Kinderspielzeug, Papierverpackungen, Staubsaugerbeutel und Windeln sind aber **nicht** im Gelben Sack zu entsorgen.



Schlimm sieht es hingegen bei den **Gelben Tonnen aus, die zum Teil als Restabfall- und Biotonne missbraucht werden.**
So führten unter anderem folgende Fundstücke bei der Analyse zu einem **Fehlwurfanteil von über 37%**: riesiger Kürbis, rohe Schweinshaxe, Teile eines Teppichbodens, Anorak, Sack mit Sand.
Die Anonymität in größeren Wohnanlagen verleitet die Menschen, es mit der Abfalltrennung nicht so genau zu nehmen.

Bei Fragen zur Verpackungssammlung stehen die Abfallberater des Bezirkes Wels-Land unter folgender Telefonnummer zu Ihrer Verfügung:

BEZIRKSABFALLVERBAND WELS-LAND

Misttelefon
07242 54060

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst – 4. Quartal

Diensteinteilung:	Tel.:	
Dr. Kilbertus Georg Wimsbach, Sportstraße 15b	07245 25717	04. und 05.10.2003
Dr. Klinger Manfred Wels, Dragonerstraße 32	07242 47445	11. und 12.10.2003
Dr. Jarmer Christian Thalheim, Reinberghof 2	07242 62707	18. und 19.10.2003
Dr. Leitner Gustav Gunskirchen, Pichler Straße 1	07246 8477	25. und 26.10.2003
Dr. Loidl Günter Wels, Eferdinger Straße 13	07242 64173	01. und 02.11.2003
Dr. Mayr Christa Pichl 56	07247 8300	08. und 09.11.2003
Dr. Meniga Alan Wels, Grieskirchner Straße 15	07242 52969	15. und 16.11.2003
Dr. Nigl Albert Wels, Wimpassinger Straße 2	07242 62931	22. und 23.11.2003
Dr. Nordmeyer Welf Wels, F.-Wiesinger-Straße 11	07242 47286	29. und 30.11.2003
Dr.Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242 69451	06., 07. und 08.12.2003
Dr. Reichel Johann Wels, Dr. Groß Straße 25a	07242 44245	13. und 14.12.2003
Dr. Scheurecker Otto Wels, Heubergerstraße 11	07242 43415	20. und 21.12.2003
Dr. Schlecht Wolfgang Wels, Maximilianstraße 10	07242 44751	24., 25. und 26.12.2003
Dr.Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242 69451	27. und 28.12.2003
Dr.Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242 69451	31.12.2003 und 01.01.2004

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Ärzte des Dienstsprengels:

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim, Dorfstraße 14 (Tel. 224181)
Dr. Wakolbinger, Weißkirchen, Untere Dorfstraße 18, (Tel. 07243 / 56158)
Dr. Ardelt, Marchtrenk, Linzer Straße 9, (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)
Dr. Holzhey, Marchtrenk, Welser Straße 18, (Tel. 07243 / 52224)
Dr. Berger, Marchtrenk, Rennerstraße 25, (Tel. 07243 / 52006)
Dr. Geweßler, Marchtrenk, Kindergartenstraße 29, (Tel. 07243 / 58300)
Dr. Asböck, Marchtrenk, Linzer Straße 38 (Tel. 07243 / 58570)

Dienstplan September und Oktober 2003

September		Arzt
Mo	1	Dr. Ardelt
Di	2	Dr. Berger
Mi	3	Dr. Geweßler
Do	4	Dr. Holzhey
Fr	5	Dr. Wakolbinger
Sa	6	Dr. Geweßler
So	7	Dr. Holzhey
Mo	8	Dr. Asböck
Di	9	Dr. Ardelt
Mi	10	Dr. Schrangl
Do	11	Dr. Holzhey
Fr	12	Dr. Berger
Sa	13	Dr. Schrangl
So	14	Dr. Wakolbinger
Mo	15	Dr. Asböck
Di	16	Dr. Wakolbinger
Mi	17	Dr. Geweßler
Do	18	Dr. Holzhey
Fr	19	Dr. Berger
Sa	20	Dr. Ardelt
So	21	Dr. Asböck
Mo	22	Dr. Schrangl
Di	23	Dr. Berger
Mi	24	Dr. Geweßler
Do	25	Dr. Holzhey
Fr	26	Dr. Wakolbinger
Sa	27	Dr. Holzhey
So	28	Dr. Berger
Mo	29	Dr. Asböck
Di	30	Dr. Wakolbinger

Oktober		Arzt
Mi	1	Dr. Schrangl
Do	2	Dr. Holzhey
Fr	3	Dr. Berger
Sa	4	Dr. Schrangl
So	5	Dr. Wakolbinger
Mo	6	Dr. Asböck
Di	7	Dr. Ardelt
Mi	8	Dr. Geweßler
Do	9	Dr. Berger
Fr	10	Dr. Wakolbinger
Sa	11	Dr. Geweßler
So	12	Dr. Asböck
Mo	13	Dr. Ardelt
Di	14	Dr. Asböck
Mi	15	Dr. Geweßler
Do	16	Dr. Berger
Fr	17	Dr. Wakolbinger
Sa	18	Dr. Ardelt
So	19	Dr. Berger
Mo	20	Dr. Asböck
Di	21	Dr. Wakolbinger
Mi	22	Dr. Schrangl
Do	23	Dr. Berger
Fr	24	Dr. Ardelt
Sa	25	Dr. Schrangl
So	26	Dr. Wakolbinger
Mo	27	Dr. Schrangl
Di	28	Dr. Wakolbinger
Mi	29	Dr. Geweßler
Do	30	Dr. Holzhey
Fr	31	Dr. Berger

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schleißheim.
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Hobl, Gemeindeamt Schleißheim. Eigendruck.